



Sammlung Theaterzettel

Gyges und sein Ring

Hebbel, Friedrich

1919-01-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogt. Hof- und
National-Theater
Mannheim

138

Donnerstag, 23. Januar 1919 25. Vorstellung im Abonnement C

Onges und sein Ring

Eine Tragödie in fünf Akten von Hebbel

Spielleitung: Heinz W. Voigt

Personen:

Randaules, König von Lydien	Fritz Alberti
Rhodope, seine Gemahlin	Maria Petri
Onges, ein Grieche	Hermann Kupfer
Lesbia } Sklavinnen	Grete Sandheim
Hero } Sklavinnen	Helene Seydenius
Thoas } Sklaven	Hans Godek
Karna } Sklaven	Robert Garrison

Volk.

Die Handlung ist vorgehichtlich und mythisch; sie ereignet sich innerhalb eines Zeitraums von zweimal vierundzwanzig Stunden.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende gegen 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Kleine Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe	Mk. 6.35	II. Rang, Mitte 1. Reihe	Mk. 4.70
2. Reihe	" 5.30	2. u. 3. Reihe	" 4.20
Proszeniums-Logen: Vorderplätze	" 5.80	Seite: 1. Reihe	" 4.20
Rückplätze	" 4.70	2. Reihe	" 3.70
Sperreloge 1. Parlett	" 5.30	Proszeniums-Loge: Vorderplätze	" 4.20
2. Parlett	" 4.20	Rückplätze	" 3.70
Stehplätze: im Parlett	" 3.—	III. Rang, Mitte: 1. Reihe	" 3.15
im Parterre	" 1.85	2. u. 3. Reihe	" 2.65
I. Rang, Mitte: 1. Reihe	" 8.45	Seite: 1. Reihe	" 2.65
2. Reihe	" 7.40	2. Reihe	" 2.10
3. u. 4. Reihe	" 6.35	Proszeniums-Logen: Vorderplätze	" 2.10
5. Reihe	" 5.80	Rückplätze	" 1.95
Logen: 1. Reihe	" 7.40	IV. Rang, Mitte	" 1.30
2. u. 3. Reihe	" 5.80	Seite	" 0.65

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—12 Uhr und nachmittags von 1 $\frac{1}{2}$ —3 $\frac{1}{2}$ Uhr ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—12 Uhr und nachmittags von 1 $\frac{1}{2}$ —3 $\frac{1}{2}$ Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parlettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. — Zu Kartendbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen. An Sonntagen ist die Kasse von 10—1 Uhr geöffnet.

Im Hoftheater:

Freitag,	24. Januar, D 26, mittlere Preise: Neu einstudiert		
	Die Regimentstochter	Anfang 7	Uhr
Samstag,	25. Januar, Außer Abonn., kleine Preise: Alt-Heidelberg	Anfang 7	Uhr
Sonntag,	26. Januar, C 26, hohe Preise: Das Christelflein	Anfang 6	Uhr

Im Neuen Theater:

Freitag,	24. Januar: 5. Einheitsvorstellung: Der Biberpelz	Anfang 7	Uhr
Sonntag,	26. Januar: Der Raub der Sabinerinnen	Anfang 7	Uhr